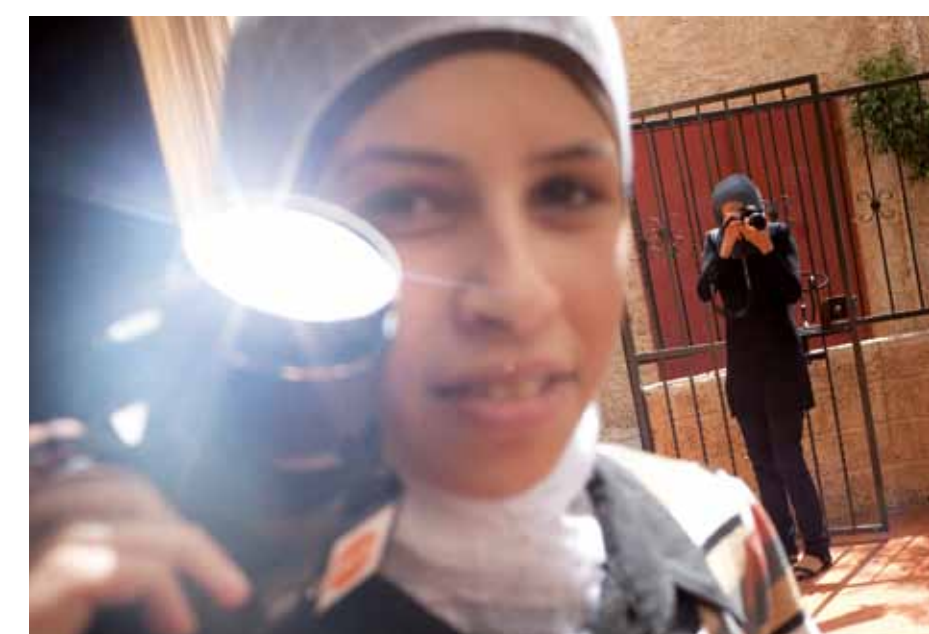




Flüchtlingscamp  
in Jenin, Westbank.  
Es besteht seit  
1953 und hat  
circa 20 000  
palästinensische  
Bewohner.

# Der andere Blick

Eine Reportage zu einem Fotoprojekt in Palästina. Von Reto Albertalli



Motiv-Suche  
in Hebron und Jenin.

Jenin, Westbank, im israelisch besetzten Gebiet. In unseren westlichen Medien sehen wir meist die gleichen Bilder zum Nahostkonflikt: Mauer, Soldaten, Steinwerfer. Realität, aber auch verzerrte visuelle Standards und symbolische Vereinfachungen.

Die Orte des Privaten und Öffentlichen sind getrennt, die Kameras bleiben im Alltag draussen. Deswegen wäre es wichtig, dass die Hauptdarsteller die Chance hätten, eigene Bilder für die Darstellung in der Welt zu machen. Die Idee war, lokale Bildmacher zu bewegen, Verantwortung für ihr Image in den westlichen Medien zu übernehmen. Zu zeigen, was kein europäischer Durchreisender sehen kann. Nicht einfach in einer Gesellschaft, wo praktisch keine Bildkultur existiert, mit patriarchal-religiösen Strukturen, wo kaum Mittel vorhanden sind.

Am „Freedom Theater“ im Flüchtlingslager von Jenin gibt es eine Theater-Schule und einen Workshop zu „Bild und Journalismus“. Ich leite den Kurs vom März bis Mai 2010 und mache gleichzeitig selbst Bilder über den Kurs.

So bekommen junge Frauen die Mittel und das Wissen, um fotografisch von ihrer Situation zu erzählen.

Schnellbleiche über Technik, Licht, Framing, Distanz zum Subjekt und „Zugang“ zur Situation. Diskussionen über „öffentlich“ und „privat“ in der islamischen Kultur. Das Konzept von „Wahrheit im Dokumentarischen“, um das Editing zu begreifen. Ein Selbstportrait schiessen, ohne sich selbst – ein Tabu – zu fotografieren. Der künstlerische Ausdruck, das Erzählen über Metaphern wird zur Notwendigkeit.

Da sind sie jetzt, die jungen palästinensischen Frauen, bewaffnet mit der Kamera. Sie kämpfen gegen Klischees in der eigenen Gesellschaft und zielen mit den Objektiven gegen die Ungerechtigkeiten der Besatzung.

**Reto Albertalli**, geboren 1979 in der Schweiz, lebt zwischen Berlin und der Schweiz und arbeitet seit 2003 als freier Fotojournalist. Er wurde dieses Jahr zum dritten Mal für „the selection - Swiss Photo Award“ ausgewählt. [www.retoalbertalli.com](http://www.retoalbertalli.com), © Albertalli/phovea

**Hebron: Als junge Palästinenserinnen auf einem Dach fotografieren tauchen alarmierte israelische Soldaten auf. Die Frauen setzen ihre Fotoarbeit fort, und die Soldaten ziehen ab.**



**Kursteilnehmerinnen an der Arbeit in Hebron, Betlehem und im Flüchtlingscamp in Jenin.**

